

Der Verkäufer antwortet: "Ja, die haben wir."
"Muddu aber aufpassen, dass die nich abhauen!"

Häschen fragt in einem Schallplattengeschäft: "Haddu Platte?"
"Ja", antwortet der Verkäufer.
"Muddu Haarwuchsmittel nehmen."

Häschen fragt den Fleischer am Telefon: "Haddu Schweinshaxen?"
"Ja." - "Haddu Rinderbrust?" - "Ja."
"Haddu Kalbskopf?" - "Ja."
"Muddu aber häßlich aussehen!"

Selbstverständliches:

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

Bauernregeln im April

Die Bauernregeln am 4. April beziehen sich alle auf den heiligen Ambrosius von Mailand. Er wurde im Jahr 339 in Trier geboren und starb am 4. April 397 in Mailand. Ambrosius wurde als römischer Po-

litiker zum Bischof gewählt.

- Sankt Ambrosius man Zwiebeln säen muss.
- Ist Ambrosius schön und rein, wird St.Florian (4. Mai) milder sein.
- Der heilige Ambrosius, schneit oft dem Bauern auf den Fuß.
- Erbsen säe zu Ambrosius, so tragen sie reich und geben Mus.

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten: 11. April von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus
Eine Ortsteilratssitzung findet im April nicht statt.

Termine/Feiertage

- 17. April: 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- 19. April: 74. Frauentreff ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus
- 22. April: Karfreitag
- 24. April: Ostersonntag
- 25. April: Ostermontag, 10.00 Uhr Ostereiersuchen im Hof des Bürgerhauses
14.00 Uhr Sternmarsch in Schalkau gegen die 380 kV-Leitung
- 30. April: 19.00 Uhr Maibaumsetzen am Bürgerhaus, anschließend Fackelumzug der Kinder durch Hochstedt und Maifeuerchen mit Bratwurst vom Rost am Bürgerhaus.

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

Abfallkalender

1. April: Biotonne, Grüncontainer vom 1. April bis zum 31. Mai (Zum Landhaus)
06. April: Hausmüll
08. April: Biotonne
11. April: Gelbe Tonne und Papiertonne
15. April: Biotonne
20. April: Hausmüll
23. April: Biotonne
26. April: Gelbe Tonne
29. April: Biotonne

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Hockschter Ausrufers“ ein schönes Osterfest!

Beiträge für die nächste Ausgabe werden bis zum 21. April entgegen genommen!

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt;
e-Mail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



Nachrichten vom Hockschter Ausrufer

von ohmne nach ungne durch's Dorf geschlumpert

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!

Der 5. Jahrgang unseres Blättchens beginnt mit dieser April-Ausgabe, die wieder am 1. des Monats, pünktlich im Briefkasten lag. Seit 2007 erschienen zusammen mit dieser Ausgabe nun schon 49 „Hockschter Ausrufer“ (was für die nächste Ausgabe wieder ein kleines Jubiläum bedeutet). Auch beim Lesen dieser Ausgabe wünscht wie immer viel Spaß

die Redaktion

In eigener Sache

Da der Aprilscherz vom letzten Jahr vielfach für bare Münze genommen wurde (Schlüsselfund) und es nach dessen Auflösung so manch enttäuschte Reaktion gab, verzichtet die Redaktion im Sinne einer wahren Berichterstattung in dieser Ausgabe auf einen solchen Scherz.

Die Redaktion

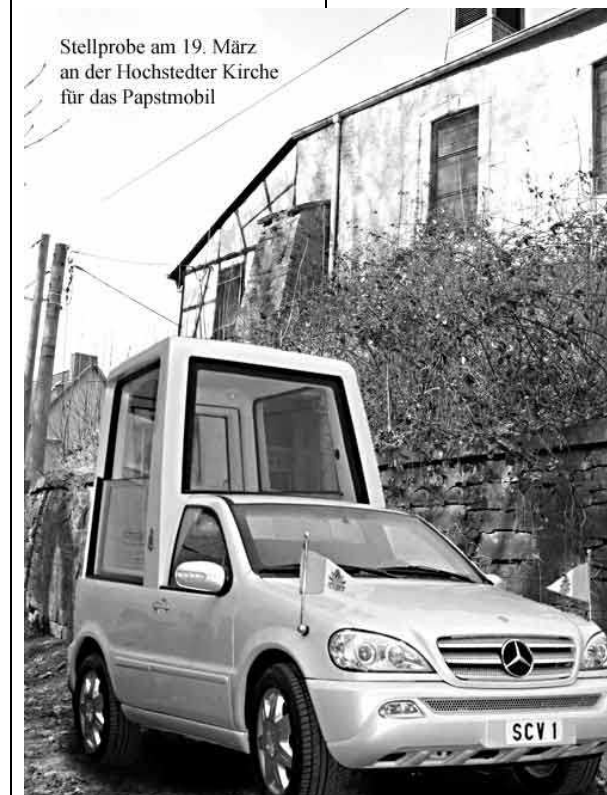
23. September 2011

Wie man der Presse und anderen Medien entneh-

furt (somit auch über Hochstedt) auch die Sperrung der Binderslebener Landstraße für 24 Stunden. Diese Sperrungen werden auch für die Weimarische Straße nach Mönchenholzhäusern und ab da für die L1056 bis Hochstedt gelten.

Der Grund dafür ist der Besuch Benedikts XIV. in der Hochstedter Pankratiuskirche. Nicht der Kirchenbau selbst lockt den Pontifex in die Kirche,

Stellprobe am 19. März an der Hochstedter Kirche für das Papstmobil



sondern dessen Rolle als einstiges Filial einer Kirche des Petersklosters (Benediktiner-Mönche) von Erfurt. Dieses Kloster wiederum unterstand dem Erzbischof von Mainz und dieser schließlich dem Papst in Rom. Im Zeichen der Ökumene, in welcher der Papst auch in Erfurt unterwegs sein wird – er spricht mit Vertretern anderer Glaubensgemeinschaften im Augustinerkloster (geplant) – bringt der Papst ein Geschenk für Hochstedt aus Rom mit. In den Magazinen der Vatikanischen Museen ruhen im Stillen nicht wenige Kunstschatze. So war ein Duplikat des ehemaligen Hochstedter Schnitz-Altars (beim Kirchenbrand 1978 vernichtet) dort eingelagert, welcher anlässlich des Papst-Besuches übergeben werden soll. Schon jetzt weist das Thüringer Innenministerium darauf hin, dass es während dieses Tages verstärkte Kontrollen außerhalb der Ortschaft, aber auch im Ort selbst geben wird. Auch in der Woche davor werden Sicherheitskräfte im Ort unterwegs sein. Wer mit Fähnchen dem Papst zuwinken möchte (erhältlich beim Bäcker), kann dies nur in der Straße „Am

Waidgarten“ tun, da die Brunnenstraße gänzlich gesperrt sein wird. Dort parken die Fahrzeuge der vatikanischen Delegation. Um dem Pontifex wirklich einen schönen Eindruck von Hochstedt zu vermitteln, werden kurzfristig einige Schandflecke an der Protokollstrecke entfernt. Die ehemalige Gaststätte wird komplett abgetragen, was alleine schon den Besuchsstreß für den Ort mehr als wett macht. Dazu hat sich die KOWO als Eigentümer kurzfristig entschlossen, als klar wurde, dass sich das Gebäude weder mit einer Stellwand, noch mit einem Tuch verbergen lässt. Eine weitere Maßnahme wird die Kirchenbergmauer betreffen, die bis zum Besuch fertig restauriert sein wird (Einarbeitung von Reliefformanten). Auch im weiteren Umfeld wird sich bis September etwas tun: So wird die Hohle komplett gepflastert und vor der Kirche Parkraum für das Papamobil geschaffen.

Die Redaktion

Verschundene Fastnachtskräppel

Der Kinderruf, der in der Vergangenheit immer am Faschingsdienstag zu hö-

ren war, wird heutzutage leider nicht mehr gerufen. Er ist verschwunden. Dabei gehörte er einmal zu unserer Faschings-Kultur. Es ist noch gar nicht mal so lange her, da zogen die bunt gekleideten und geschminkten Knirpse durch das Dorf, blieben mit großen Erwartungen vor den



Türen der Häuser stehen, um ihren „Schlachtruf“ des Tages hinauszurufen: „Fastnachtskräppel!“ Nach diesem Ruf wurden die Türen geöffnet und in die aufgehaltene Dederon- oder Baumwollbittl (Beutel) fielen die ersehnten Süßigkeiten.

Einige wenige Kinder liefen auch in diesem Jahr in Hochstedt von Tür zu Tür. Aber „Fastnachtskräppel“ war nicht zu hören – leider. Süßes gab's aber trotzdem.

Die Redaktion

Die gefällte Kastanie

Die große Kastanie im Hof der ehemaligen Hochstedter Schule ist verschwunden. Sie wurde am 14. März gefällt, da sie krank

So 10.04. 14:00 Uhr SVH - Borntal Erfurt (Pokalspiel Viertelfinale)
Sa 17.04. 14:30 Uhr SVH - Lok Erfurt II
Wochenende 22.4. - 25.4. evtl. Pokalhalbfinale
Sa 30.04. 14:30 Uhr Ingersleben - SVH

2. Mannschaft:

So 03.04. 11:30 Uhr SVH - BW 52 Erfurt II
So 17.04. 14:30 Uhr Vieselbach II - SVH

B-Junioren:

Sa 02.04. 12:45 Uhr SG Tonna - SVH
Sa 09.04. 11:00 Uhr SVH - Crawinkel

G-Junioren:

Sa 16.04. 11:00 – 12:00 Uhr Kleinfeldturnier mit SV Hochstedt, FC 1921 Gebesee, FC ROT-Weiß Erfurt

Alte Herren:

Sa 02.04. 15:00 Uhr SVH - Gispersleben
So 10.04. 10:00 Uhr Windischholzhausen - SVH
Sa 30.04. 15:00 Uhr Bindersleben - SVH
Änderungen im Spielplan bitte den Schaukästen im Ort entnehmen!

Sportfest: Fußballturniere des SV BW 90 Hochstedt 2011 (03.06. -05.06.)

Freitag:
18 Uhr bis 21 Uhr Turnier B-Junioren
Samstag:
9 Uhr bis 13 Uhr Turnier G-Junioren
14 Uhr bis 17:30 Uhr Turnier Männer
Sonntag:
10 Uhr Jedermannturnier
Weitere Informationen folgen!

Trainerwechsel

Aus beruflichen Gründen musste Steffen Amonat seinen langjährigen Trainerposten bei unserer ersten Männermannschaft aufgeben. Sein Amt wird Marcell Müller übernehmen (bisher Trainer der 2ten). In der 2ten wird Frank Schmidt nun die Geschicke leiten.

SV Blau-Weiß 90

Ostern II



Meckerecke

Die noch unbelaubten Bäume und Sträucher bringen ihn ans Tageslicht, den Müll der überall in unserer Flur einfach abgeladen

wird. Da liegen Plastikgefäße im Bach herum, als wäre das selbstverständlich. Unzählige Tüten zieren den Bachlauf, wie auch so mancher Bauschutt. Ist man gar vom Wandern etwas müde, muss man sich nicht etwa auf die heimische Liege legen, sondern kann dies auf einfach abgelegten Matratzen gleich an Ort und Stelle tun.



Unbegreiflich ist, wenn man den Müll schon mal verladen hat – eine Matratze klemmt man sich ihrer Größe wegen ja nicht einfach unter den Arm – warum man dann nicht gleich in den Wertstoffhof fährt und den Müll dort kostenfrei abgibt. Aber nein, da wird lieber die Landschaft verschandelt und der Müll in die Natur gekippt. Ganz nach dem Motto, dass irgendwann schon Gras drüber wachsen wird.

Osterschmunzelei

Kommt das Häschen in ein Teppichgeschäft: "Haddu Läufer?"

Maibaumsetzen

Das Maibaumsetzen am Bürgerhaus beginnt wie gewohnt am 30. April um 19.00 Uhr. Nachdem der Maibaum mit seinen neuen bunten Bändern vor dem Bürgerhaus steht, heißt es wieder für die Knirpse, einen munteren Fackelumzug durch Hochstedt hinter sich zu bringen. Fackeln in begrenzter Stückzahl werden vom Heimatverein zur Verfügung gestellt. Der Fackelumzug endet im Hof des Bürgerhauses, wo unter den Zeltdächern in die Walpurgisnacht hinein gefeiert wird. Selbstverständlich gibt es Bratwürste sowie alkoholische und nichtalkoholische Getränke. Kalte Hände und Füße können am Feuerkorb erwärmt werden.

Ausflüge

Für die Sommerfahrt am 18. Juni nach Grimma und die Herbstfahrt am 8. Oktober sind noch einige Plätze im Bus frei! Der Preis für die Fahrten beträgt jeweils 28,- Euro. Anmeldungen für die Sommer- und die Herbstfahrt nimmt Jens Schübler entgegen.

Gestrichen

Das Hähnewettkrähen, welches am Ostermontag,

dem 25. April erstmals durchgeführt werden sollte, entfällt wegen mangelnder Beteiligung.

Es fanden sich einfach nicht genug Hühnerhalter, die darauf vertrauten, dass ihr Hahn siegreich aus dem Wettbewerb mit anderen Hähnen hervorgehen könnte. Hochstedts männliches Hühnervieh scheint sich doch eher auf Wasserhähne zu beschränken – schade.

Vorschau

Die Museumsnacht am 14. Mai 2011 steht ganz unter dem Motto „Wetter“.

Eine Sonderausstellung zum Thema wird an diesem Tag im Museum eröffnet.

Unter der Überschrift **DonnerWetter! Hochstedt**



wird auf Wetterereignisse der letzten 11 Jahrhunderte eingegangen. Außerdem werden verschiedene Exponate zur Wetterbeobachtung zu sehen sein.

Der Heimatverein

Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Vieselbach-Hochstedt informiert

über folgende Veranstaltungen:

Am 21.04.2011 findet ein Seniorentreffen in der Gaststätte Lindeneck in Vieselbach um 14.00 Uhr mit einem Vortrag über das Thema „Kräuter und Tee“ statt.

Für den 26.05.2011 ist eine Busfahrt nach Würzburg zu einer Strickmodenschau mit Möglichkeit zum Einkaufen vorgesehen. Abfahrt des Busses ist in Hochstedt um 07.50 Uhr an der Bushaltestelle in Richtung Vieselbach. 10.15 Uhr wird ein Frühstück gereicht. 11.00 Uhr Beginn der Strickmodenschau und Verkauf, anschließend Mittagessen. 14.00 Uhr Weiterfahrt zur „Singenden Wirtin“ zum Kaffeetrinken in Breiten-güßbach.

Der Preis beträgt 32,00 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt wie gewohnt Herr E. Angelroth entgegen.

Egon Angelroth

Sportnachrichten

Spielplan der Mannschaften des SV Hochstedt im Monat April 2011:

1. Mannschaft:

So 03.04. 14.00 Uhr BW 52 Erfurt - SVH



war. Ein Pilz hatte sich in ihrem Inneren eingenistet und dort bereits stark gewütet. Eine Fällung wurde damit unumgänglich. Der Baum hinterlässt eine Lücke. Immerhin stand er schon so lange dort, wie das Bürgerhaus selbst. Als Schulhof-Baum wurde er einst gepflanzt, um den Kindern ein Schattenplätzchen in der Pause zu ermöglichen oder einen Unterstand falls Regen fiel.

Die Redaktion

Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Hochstedterinnen, liebe Hochstedter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in unserem Dorf hat sich nun leider eine zweite große, alte Kastanie verabschiedet bzw. musste sich verabschieden. Auch sie

zehnten die Ansichten von Hochstedt durch große Bäume und viel Grün geprägt sein werden.

Die Bauarbeiten am Kanal und am Auslaufbauwerk sind bislang planmäßig verlaufen; in der ersten April-Hälfte werden sie beendet. Dann soll der Weg am Sportplatz angemessen gestaltet werden.

Der durch die Durchörterung der Straße entstandene Schaden soll ebenfalls in der ersten April-Hälfte behoben werden. Hierfür wird es notwendig sein, die Straße für einen Tag zu sperren. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Die Firma Eurovia, die uns nun einige Monate – zumindest randständig – begleitet hat, möchte sich bei den Hochstedtern für das aufgebrachte Verständnis bedanken und wird uns eine Baumhülse (Maibaum/Weihnachtsbaum) spendieren, die den technischen und rechtlichen Anforderungen entspricht. Hierfür möchte ich mich als Ortsteilbürgermeisterin wiederum herzlich bedanken!!!

war wie jene vor der alten Gaststätte von einem Pilz befallen, welcher förmlich ein Todesurteil darstellt. Ich bedaure den Verlust dieses alten Baumes sehr, hat er doch dem Innenhof sowie der Südseite des Bürgerhauses viele Jahre lang Schatten gespendet und mit dazu beigetragen, dass Hochstedt wie eine grüne Oase inmitten der Felder und Stromleitungen wirkt.

Umso mehr bin ich nun froh, dass in den nächsten Wochen die 22 Bäume für Hochstedt nun auch in Hochstedt gesetzt werden. Darüber hinaus wird auf dem Friedhof gegenüber der Trauerhalle eine Hopfenbuche gepflanzt.

Ich finde es erstrebenswert, dass auch noch in einigen Jahren und Jahr-



Meiner Bitte an die Erfurter Bank, Hochstedt in den Tourenplan des Kassewagens aufzunehmen, wurde leider aus Kapazitätsgründen nicht entsprochen. Die Erfurter Bank möchte allerdings das gesellschaftliche Leben in Hochstedt anderweitig unterstützen. Konkreteres weiß ich leider auch noch nicht.

Zusammen mit dem Heimatverein möchte ich nun alle Kinder am Ostermontag zum Ostereiersuchen im Innenhof des Bürgerhauses einladen. Pünktlich 10.00 Uhr wird die alte Handglocke ertönen und die Suche kann beginnen. Darüber hinaus sind auch alle anderen Hochstedter herzlich willkommen, wenn sie denn Lust haben auf einen Kaffee und einen kleinen „Osterschwatz“.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest und – vor allem den Kindern – schöne Osterferien.

Silke Palmowski



380 kV-Leitung

Durch die Reaktorkatastrophe im japanischen Kernkraftwerk Fukushima ist auch in Deutschland Bewegung in die Stromer-

zeugungs-Debatte gekommen. Kurzerhand wurden sieben Kernkraftwerke vom Netz genommen, ohne dass dies Auswirkungen auf die Stromversorgung der Bevölkerung gehabt hätte. Nur wenige Monate zuvor hieß es dagegen zum Netzausbau in Deutschland, dass dieser schnellstens vorangetrieben werden müsse um die Stromversorgung zu gewährleisten.

Ja was nun? Jetzt müsste doch genügend Leitungskapazität zur Verfügung stehen, wo doch sieben AKW's vom Netz genommen wurden.

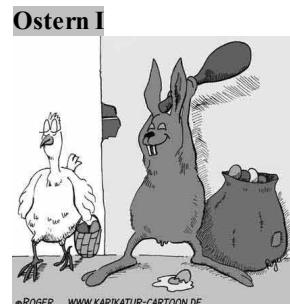
Es muss endlich auch in die richtige Richtung gedacht werden und Energie dort erzeugt werden, wo sie gebraucht wird! Eine andere Möglichkeit wäre auch, die Industrie dort anzusiedeln, wo Energie erzeugt wird. Das könnte am Ende neue Möglichkeiten und Perspektiven für Menschen speziell im Osten Deutschlands bedeuten, wie etwa in Mecklenburg-Vorpommern, wo sich ganze Landstriche entvölkern, weil die Jugend abwandert, um sich Arbeit in den alten Bundesländern zu suchen.

Wir bleiben bei unserem Nein zur neuen 380 kV-

Leitung! Schon alleine wegen unserer Gesundheit und der Kinder und Kindeskinde!

Am Ostermontag, dem 25. April 2011 ab 14.00 Uhr wird es übrigens wieder einen Protest-Sternmarsch gegen den Bau der Leitung geben. Dieser findet in diesem Jahr in der Region um Schalkau statt. Gewandert wird aus drei Richtungen: Sonneberg, Eisfeld und Almerswind mit dem Ziel Schaumburg. Startpunkte des Sternmarsches sind: Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Sonneberg, Parkplatz Norma aus Richtung Eisfeld und Parken Ortseingang Ehnes aus Richtung Almerswind. Die BI Schalkau und die bewirtenden Vereine freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Die Bürgerinitiative



Ein Skandal: räuberische Osterhasen machen unsere Städte unsicher. Und an-

schließend verteilen Eltern die Hehlerware auch noch an ihre Kinder!

Heimatverein Waidhandel

Nachdem Grimma die bestellten Waidballen erhalten hatte, traf nicht lange darauf eine erneute Anfrage nach Hochstedter Waidballen aus Sachsen ein. In Görlitz wird in diesem Jahr die Landesausstellung Sachsens über die Via Regia gezeigt (21.05.-31.10.2011). Die alte Handelsstraße zwischen Santiago de Compostela und Kiew führte auch durch Thüringen. Ganz in unserer Nähe verlief sie aus Erfurt kommend, durch Kerspleben, Kleinmölsen, Großmölsen und Ollendorf. Auch Waid wurde auf die-

ser Straße transportiert. Deshalb schrieb man uns: „...Was wäre nun schöner für Kinder (und auch Erwachsene) als einmal diesen prachtvollen Waid zu sehen und berühren zu dürfen? Und dann noch aus der authentischen Region, dem früheren Anbaugebiet in Thüringen?“ Das Päckchen mit unserem Waid ist bereits in Görlitz eingetroffen.

Osterkrone

Seit dem 23. März schmückt auch wieder eine Osterkrone den Ort. Dieser bunte Ostergruß an der Durchfahrtstraße durch Hochstedt (Am Lindenberg) wurde damit zum zweiten Mal aufgestellt und stimmt auf den Frühling ein.

